

AMG-Markenkollegen Engel, der 2024 und 2025 am Norisring auf dem Podium stand, und Auer werden den Italiener über die Straßen Nürnbergs jagen.

Eine ganz besondere Erinnerung verbindet Aston-Martin-Pilot Nicki Thiim (DK/Comtoy Racing) mit dem Stadtkurs. „Ich habe auf dem Norisring 2024 mein erstes DTM-Rennen gewonnen. Das war ein unglaubliches Erlebnis. Die Strecke ist ein absolutes Highlight und sorgt für einen Adrenalin-Kick im Cockpit. Für jeden Fahrer ist es ein Traum, dort zu fahren. Wir wollen für eine gute Show sorgen“, verspricht der Tabellensechste. Einen besonderen Stellenwert genießt der Norisring auch bei Thomas Preining (A/Manthey). Der Österreicher hat in Nürnberg Geschichte geschrieben: Vor vier Jahren holte Preining dort den ersten Sieg für Porsche in der DTM, inzwischen steht der Manthey-Pilot bei drei Norisring-Siegen. Der 27-Jährige gewann am vergangenen Wochenende zusammen mit seinem DTM-Teamkollegen Ricardo Feller (CH) sowie DTM-Rookie Bastian Buus (DK/Land-Motorsport) das legendäre 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps und reist mit ordentlich Rückenwind an den Dutzendteich.

Heimspiel für Wittmann im „Fränkischen Monaco“

Der Stadtkurs in Nürnberg ist mit seinen schnellen Geraden und nur vier engen Kurven ein Hätetest für die Bremsen. Die Fahrzeuge bremsen von über 250 km/h auf 60 km/h herunter. Bodenwellen kurz vor den Kurven sorgen für zusätzliche Herausforderungen. An den Kurvenausgängen müssen die Fahrer die richtige Linie treffen, um dicht vorbei an den Mauern keinen Seitenspiegel zu verlieren. Mit großer Vorfreude geht Lokalmatador Marco Wittmann (Schubert Motorsport), der vor seinem Heimspiel als bestplatziertes BMW-Fahrer auf Tabellenrang vier liegt, in das Wochenende. „Die Stimmung am Norisring ist einmalig. Für mich ist es eine riesige Freude, vor meiner Familie, den heimischen Zuschauern und meinem Fanclub auf diesem einzigartigen Stadtkurs zu fahren“, sagt der Fürther.

Rahmenserien, historische DTM-Fahrzeuge und Party mit den Yellow Tones

Beim DTM-Wochenende auf dem Norisring erwartet die Zuschauer zusätzliche Rennaction in der ADAC GT4 Germany, im BMW M2 Cup und im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. Dazu gibt es spektakuläre Showfahrten mit historischen DTM-Fahrzeugen, die die Fans mit auf eine nostalgische Reise durch die mehr als 40-jährige Geschichte der Rennserie nehmen. Am Freitag- und Samstagabend sorgt die Band „The Yellow Tones“ für beste Stimmung und bringt die DTM Fan Zone mit einem Hit-Feuerwerk zum Beben.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de